

Der Verein zischtig.ch setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche beste Medienbildung und Prävention erfahren. Ziel ist, Kinder und Jugendliche auf ansprechende, verständliche, berührende und wirksame Weise vor Onlinesucht, Cybermobbing, Cybergrooming und anderen Gefahren zu schützen. Im Vordergrund stehen ein begeisternder Vermittlungsstil sowie die Befähigung zu einer gewinnbringenden, kreativen und sicheren Mediennutzung.

### Medienbildung und Prävention - Klassenprogramme

Die Klassenprogramme wurden von pädagogischen Fachpersonen entwickelt und berücksichtigen den jeweiligen Entwicklungsstand und Erfahrungshorizont der Kinder und Jugendlichen. Wir überprüfen die Programme laufend und passen die Inhalte in kurzen Intervallen den aktuellen Trends an. In der Regel findet ab dem 3. Schuljahr ein Teil der Lektionen nach Geschlechtern getrennt statt. Die Lektionenzahl ist für eine Vertiefung ausgewählter Inhalte nach Bedarf erweiterbar.



#### MINI MEDIA, Vorschule (3 Lektionen)

Anhand einer fesselnden Erzählung wird den Kindern die mediale Welt auf einfache und kindergerechte Art erklärt. Spielerisch lernen sie, welche Regeln es zu beachten gibt. Gleichzeitig üben sie sich darin, über diese Medien zu sprechen.



#### WEBKIDS, 1. + 2. Schuljahr (2 Lektionen)

Mit den Kindern werden genutzte Dienste und Handy-Anwendungen exploriert. Wichtige Aspekte der Medienkunde und der Mediennutzung werden vermittelt. Methodisch sind die Lektionen so angelegt, dass Grundlagen, Erkenntnisse und Regeln für die Kinder „fassbar“ und verständlich werden.



#### DIE WEBEXPERTEN, 3. + 4. Schuljahr (2 Lektionen)

Entlang der von den Kindern genutzten Chat-, Game- und Social-Media-Dienste, werden Vorzüge und Tücken packend und altersadäquat aufbereitet. Wir garantieren, dass die wichtigsten Regeln zur Nutzung digitaler Medien vermittelt werden.



#### WEBKINGS, 5. + 6. Schuljahr (2 Lektionen)

Im 5. und 6. Schuljahr kennen die Kinder schon die meisten Regeln für die sichere Nutzung von Chat und Social Media. Das Übertragen der Regeln auf andere Dienste und Situationen gelingt aber oft noch nicht, Webkings setzt genau hier an.



#### SMART@PHONE, 7. bis 9. Schuljahr (3 Lektionen)

Die Jugendlichen werden von Experten herausgefordert, den alltäglichen Umgang mit WhatsApp, Instagram & Co zu reflektieren. Über den Zugang der „digitalen Selbstverteidigung“ werden Verhaltensweisen und Kommunikationsstrategien optimiert.



#### PROFIAPPS, während Berufsausbildung (2 Lektionen)

Im Fokus stehen die Herausforderungen, welche mit den Veränderungen im Alltag und am Arbeitsplatz einhergehen. Ziel sind ein professioneller Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln sowie der Schutz vor Onlinesucht oder Verschuldung.



### Sonderprogramme



#### Medientag, 1. bis 10. Schuljahr (4 bis 8 Lektionen)

Im Vordergrund steht die gestalterische und innovative Nutzung digitaler Medien. Nach einem Einstieg im Sinne des Kinder- und Jugendmedienschutzes arbeiten die Kinder in Projektgruppen an gestalterischen Vorhaben. Die Ergebnisse können laufend auf einer Homepage veröffentlicht werden.



#### Schülerzeitung Online, 5. bis 10. Schuljahr (verschiedene Varianten möglich)

Publizieren ist motivierend und ermöglicht beste Schreibförderung. In angeleiteter und reflektierter Form üben Jugendliche den professionellen Einsatz von Web 2.0. Sie erfahren, was ein Publikations-Workflow ist und erarbeiten mit einfachsten Blog-Werkzeugen eine Online-Schülerzeitung.



#### Workshop Onlinesex, 7. bis 10. Schuljahr (3 bis 4 Lektionen)

In geschlechtergetrennten Gruppen wird mit Rücksicht auf Erfahrungen und Entwicklung an einer Policy für einen angepassten und sicheren Umgang mit Pornographie und erotischen Botschaften gearbeitet. Ethische und genderspezifische Fragestellungen werden webgestützt diskutiert und bearbeitet.

### Interventionsangebote

wichtig

Bei unseren Interventionsangeboten handelt es sich um bedarfsgerechte Kurzinterventionen. Diese sind in der Regel mit der Schulsozialarbeit oder dem Jugenddienst der Kantonspolizei koordiniert.

Ob nun wegen exzessiver Chat-Nutzung, bei Mobbing-Situationen oder bei Sexting-Vorfällen: falls einmal promptes Handeln angezeigt sein sollte, bieten wir unkompliziert unsere Dienste an.

Die unmittelbaren Ziele dieser Interventionen sind Beruhigung und Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit einer Klasse. Sorgfältig werden Rollen, soziale Mechanismen und Konsequenzen thematisiert. Mit praktischen Übungen werden alternative Verhaltensweisen aufgenommen.



Die Veranstaltungen der Erwachsenenbildung von zischtig.ch reichen über das Bekannte hinaus. Anhand von Live-Einblicken und unterhaltsam vorgetragenen Geschichten aus dem Alltag, werden Eltern und Fachkräfte auf eine Reise durch die digitale Welten der Kinder und Jugendlichen mitgenommen. Wir fördern mit diesen Angeboten die Medienbildung im Familienalltag und bieten praktische Unterstützung für die Umsetzung im Unterricht.

### Programme für Eltern

Da immer mehr kleinere Kinder digitale Medien nutzen und das Smartphone für Oberstufenschüler zur Selbstverständlichkeit geworden ist, haben wir für die Eltern der unterschiedlichen Altersgruppen angepasste Programme entwickelt. Ausserdem können Sie auch Workshops mit Geräte- und Interneteinsatz buchen oder wir bieten Ihnen eine Veranstaltung zu einem ausgewählten Thema wie Mobbing, Sexting oder Gaming.

#### Elternabend - Informationsveranstaltung (ca. 1,5 Stunden)

Mittels dieser kurzweiligen Veranstaltungen werden Eltern auf den neusten Stand gebracht und motiviert, ihre Vorbildfunktion wahrzunehmen. Im Vordergrund steht die Befähigung zur Medienerziehung. Einiges ist Eltern dabei vielleicht aufgrund vergangener Veranstaltungen bereits bekannt. Deshalb bieten wir ab der Mittelstufe mit dem interaktiven Elternabend **“Toolbox-Medienerziehung”** den Eltern die Möglichkeit auszuwählen, welche Themen zur Sprache kommen sollen. Dank flexibler Präsentation können die Inhalte dem Bedarf angepasst werden.

#### Workshop (ca 2,5 Stunden)

Im Wechsel von Kurzinformation und praktischer Umsetzung können die am Elternabend gezeigten Anwendungen ausprobiert und entdeckt werden. Die Teilnehmenden lernen den sicheren Umgang mit Skype, Instagram oder anderen ausgewählten Diensten. Wir bieten Unterstützung und berücksichtigen den unterschiedlichen Wissensstand.

#### Sonderformate

Die Themen „Krach im Netz“, Cybermobbing, Sexting, Gaming werden auch unabhängig von einer Klassenintervention angeboten. In herausfordernden Situationen können massgeschneiderte Elternabende mit Gesprächen und Verhandlungszielen angesetzt werden.

#### Sie wählen aus! 100 Tipps zur Medienerziehung



### Fortbildung für Lehrkräfte und Fachpersonen



Die Weiterbildungen können auf unterschiedliche Zielgruppen hin angepasst werden: Schulteams, Schulsozialarbeitende, Jugendarbeitende, Berater und Betreuer. Neben aktuellen Theorien steht vor allem die Lebenspraxis der Kinder im Fokus. Thematisiert werden Auswirkungen auf Unterricht, Prävention, Intervention und Medienpädagogik.

Bei Veranstaltungen von mehr als einem halben Tag werden Lehrkräfte auch an den Einsatz digitaler Medien im Unterricht herangeführt. Hierfür werden Ideen für Lektionsreihen zur Verfügung gestellt. Sonderthemen oder Unterstützung für Konzeptentwicklung sind möglich.

### Kontakte



Auskunft und Offerten erhalten Sie bei:

Backoffice	<b>Claudia Campera</b>	076 386 08 64	claudia.campera@zischtig.ch	> Erstanfragen
Projektleiterin	<b>Claudia Gada</b>	076 309 22 49	claudia.gada@zischtig.ch	> Spezialanfragen
Projektleiter	<b>Joachim Zahn</b>	079 680 08 63	joachim.zahn@zischtig.ch	> Spezialanfragen
Filiale Bern	<b>David Amstutz</b>	076 593 88 00	david.amstutz@zischtig.ch	> Anfragen Kt. BE
Vereinspräsidentin	<b>Charlie Trüb</b>		praesidium@zischtig.ch	

### Qualitätssicherung



zischtig.ch hat seit Gründung diverse Qualitätssicherungs-Instrumente aufgebaut. Beispielsweise:

- Auf die speziellen Herausforderungen zugeschnittenes Qualitätshandbuch
- Speziell entwickelte Qualifizierung von Mitarbeitenden
- Zusammenarbeit mit Fachorganisationen, Suchtpräventionsstellen und Diensten der Kantonspolizei
- Institutionalisiertes Wissensmanagement